

Skitag 4



... wir stellen fest: Sooooooo schlimm ist die heutige Jugend gar nicht: 60 Minuten ohne Handy haben alle schmerzfrei und ohne Trauma überstanden. UNO, Wizard, Stadt Land Vollpfosten, 31 – und schon entstand eine richtig nette Atmosphäre in Speisesaal 4. Den Gesamtsieg – sozusagen den Oscar für digitale Enthaltbarkeit – holte sich übrigens Jaron, der sein Handy als Letzter und erst um 21:31 Uhr wieder an sich nahm. Dass er damit eine Challenge gewinnen würde, hat ihn allerdings sichtlich überrascht.

Am Morgen gibt es dann eine kleine Überraschung: Schnee, Schnee und noch mehr Schnee! Sogar auf den Bäumen! Und wer es nicht selbst mitbekommt, wird von Frau Bottländer das ein oder andere Mal daran erinnert. Aber spätestens auf der Piste merkt es auch der letzte Rivianer, denn Schwünge, die gestern auf der teilweise recht harten Piste einfach nicht gelingen wollten, werden heute quasi in den Neuschnee gezaubert. Und falls nicht, weiß man zumindest den Liegekomfort nach der soundsovielten unfreiwilligen Textilbremse zu schätzen. So auch Herr Meier, der den SchülerInnen einmal zeigen will, wie man nach einem Sturz im Tellerlift wieder aufsteht.



Ungeachtet solcher und anderer kleiner Verzögerungen werden die Liftpässe aber weiterhin eifrig genutzt, so dass inzwischen jeder Sessellift am Plattenkogel auf der Tanzkarte des Rivius erscheint.

Beim Mittagessen gibt es dann auch endlich den lang ersehnten Kaiserschmarrn, der den Geschmack des einen mehr und des anderen weniger trifft (Ja, Herr Meier, wir haben verstanden, dass das für Sie kein richtiges Mittagessen ist...)



Am Ende des Tages haben viele ihre persönlichen Ziele auf der Piste erreicht. Der junge Mann, der sich gestern bereits zum Skiprofi ernannte, ist inzwischen auch das erste Mal Sessellift gefahren (und auch vor Einbruch der Dunkelheit wieder in der Jugendherberge angekommen).

Abseits der Piste wird gleich das Lehrteam die SchülerInnen im Rahmen der Turniervorbereitung vom Erreichen ihrer Ziele in den Disziplinen Billard, Tischtennis und Kicker abhalten. So zumindest der Plan (des Lehrteams!)